

Anmeldung per Fax: 0221 / 272 37 27  
oder per E-Mail: [info@bkr-netzwerk.de](mailto:info@bkr-netzwerk.de)  
Internet: [www.bkr-netzwerk.de](http://www.bkr-netzwerk.de)

#### Tagungsbeitrag:

- 100,00 € Nichtmitglieder  
 75,00 € Mitglieder des BKR/BKU  
 50,00 € Referendare  
 35,00 € nur Abendessen/Festkommers  
(bitte ankreuzen)

Ja, ich melde mich hiermit zur Jahrestagung  
am 11.11.2023 in Bonn an. Ich nehme teil am:

- Seminartag  
 nur Abendessen mit \_\_\_\_\_ Begleitpersonen  
 Festkommers mit \_\_\_\_\_ Begleitpersonen

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Bei Anmeldung für das Seminar wird eine Anmeldebestätigung mit Rechnung versendet. Ein Rücktritt von der Teilnahme am Seminar ist kostenfrei nur bis 20 Tage vor der Veranstaltung möglich, danach fällt der volle Tagungsbeitrag an. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit benannt werden.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

#### Das Programm

##### Hotel Leoninum (Am Alten Friedhof 13)

- 10:00 Uhr Kaplan Dr. Christian Jasper  
Geistlicher Impuls  
11:00 Uhr Prof. Dr. Günter Krings, MdB  
Rechtspolitik am Scheideweg: Gesellschaftsumbau oder Freiheit und Sicherheit für die Bürger  
12:30 Uhr Mittagspause  
14:00 Uhr Prof. Dr. Sven-Joachim Otto  
Atomausstieg, Kohleausstieg, Gasausstieg,  
Heizungsgesetz – Gelingt der deutsche Weg der  
Energiewende?  
16:00 Uhr Mitgliederversammlung  
18:00 Uhr Abendessen

##### Ripuarenhaus (Meckenheimer Allee 146)

- 20 hct Festkommers auf dem Hause der K.D.St.V.  
Ripuarier Bonn im CV  
Festvortrag: General a. D. Egon Ramms  
„Krieg! ... und Frieden? – Russlands Aggression  
gegen die Ukraine“

#### Kontakt

Bund Katholischer Rechtsanwälte e.V.  
Georgstraße 18 · 50676 Köln  
Telefon: 0221/272 37-77 · Telefax: 0221/272 37-27  
E-Mail: [info@bkr-netzwerk.de](mailto:info@bkr-netzwerk.de) · [www.bkr-netzwerk.de](http://www.bkr-netzwerk.de)



Die Abbildung zeigt den hl. Ivo (frz. Yves Hélor), den Schutzpatron der Rechtsanwälte. Er wurde 1253 geboren und begann seine berufliche Laufbahn als Offizial des Bischofs von Rennes, 1284 wurde er zum Priester geweiht. Nach 14 Jahren gab er seine Tätigkeit als Pfarrer auf und widmete sich dem Einsatz für Arme und Bedrängte vor weltlichen und geistlichen Gerichten. Seine asketische Haltung und selbstlose Tatkraft, mit der er sich für Bedürftige einsetzte, gaben ihm den Ehrentitel „Advokat der Armen“. Er starb 1303 in Kermartin. Schon 1347 erfolgte die Heiligsprechung unter Papst Clemens VI.

Bild Titelseite: Collegium Leoninum, Am Alten Friedhof 13/Noeggerathstraße 34, Bonn-Zentrum, © Tilman2007



25 Jahre Bund Katholischer Rechtsanwälte  
Seminartag zur aktuellen Rechtspolitik  
Prof. Dr. Günter Krings, MdB  
Prof. Dr. Sven-Joachim Otto  
Festkommers: General a. D. Egon Ramms

**B | K**  
**R**  
BUND  
KATHOLISCHER  
RECHTSANWÄLTE

EINLADUNG ZUR  
JAHRESTAGUNG  
11. November 2023, Bonn

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die diesjährige Jahrestagung anlässlich unserer Gründung vor 25 Jahren wird am 11. November 2023 im Hotel Leoninum, dem ehemaligen Theologenkonvikt des Bistums Aachen, in Bonn stattfinden; der Festkommers auf dem Hause der verehrlichen K.D.St.V. Ripuaria zu Bonn im CV in der Meckenheimer Allee 146.



Wir beginnen die Jahrestagung pünktlich (!) um 10:00 Uhr mit einem geistlichen Impuls von Dr. Christian Jaspers, Kaplan am Bonner Münster, der Rechtswissenschaften und Katholische Theologie studierte und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität zu Köln war.

Anstelle des üblichen Fachprogramms bieten wir in diesem Jahr einen Seminartag mit Diskussion zu zwei aktuellen rechtspolitischen Themen an:



„Rechtspolitik am Scheideweg: Gesellschaftsumbau oder Freiheit und Sicherheit für die Bürger“ lautet das Thema von Prof. Dr. Günter Krings, MdB, Rechtspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Parlamentarischer Staatssekretär a. D. Wie eine Gesellschaft das Verhältnis von Freiheit und Sicherheit

austariert, muss jede politische Gemeinschaft für sich selbst entscheiden. Dabei ist klar, dass beide Prinzipien einander in gewissem Umfang wechselseitig bedingen, sie aber auch miteinander in Konflikt geraten können. Freiheit kann sowohl durch zu wenig als auch durch zu viel Sicherheit gefährdet sein. Die Rechtspolitik der Bundesregierung und der sie tragenden Koalitionsfraktionen befördert auf verschiedenen Feldern einen gesellschaftlichen Umbau, der die gewachsenen Grundlagen unseres Zusammenlebens verändert. Das gilt etwa für den Schutz des ungeborenen Lebens und andere bioethische Fragen, für das sogenannte Selbstbestimmungsgesetz und für Vorhaben im Kontext des Familien- und Abstammungsrechts.

Seit der Einführung des Erneuerbare Energien Gesetzes im Jahre 1999 befindet sich die deutsche Energieversorgung in einem ständigen Transformationsprozess, der auf eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen gerichtet ist. Mit dem Amtsantritt der Ampel-Regierung in Berlin im Dezember 2021 hat sich die Schlagzahl noch einmal erhöht. Die Gas- und Strompreiskrise infolge des Überfalls Russlands auf die Ukraine brachte die Strom- und Gaspreisbremse, die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren und den Aufbau einer LNG-Infrastruktur hervor. Aktuell führt das sogenannte Heizungsgesetz zu viel Verunsicherung in der Bevölkerung und zu einem Anschwellen der Zustimmungswerte der AfD. Wo geht die Reise hin? Gelingt die Transformation? Müssen wir auf das Wohlstandsmodell Deutschland verzichten?



Diese und andere Fragen erläutert unser Vorstandsmitglied Rechtsanwältin Prof. Dr. Sven-Joachim Otto, Partner bei der Energie-sozietät in Berlin und Düsseldorf sowie Honorarprofessor für Energiewirtschaft und Energiewirtschaftsrecht am Institut für Berg- und Energierecht der Ruhr Universität Bochum.



Auch das Abendprogramm ist lohnend: Wir freuen uns, mit General a. D. Egon Ramms einen engagierten Festredner für den Festkommers ankündigen zu können, der zum Thema „Krieg! ... und Frieden? – Russlands Aggression gegen die Ukraine“ sprechen wird.



Wir bitten darum, den Termin bereits heute einzuplanen und empfehlen eine frühzeitige Hotelreservierung – z. B. im Hotel Leoninum ([www.leoninum-bonn.de](http://www.leoninum-bonn.de)) oder im Hotel Kurfürstenhof ([www.kurfuerstenhof-bonn.de](http://www.kurfuerstenhof-bonn.de)).

Mit freundlichen kollegialen Grüßen, verbunden im Gebet,  
RA Roger Zörb, Vorsitzender

## Der BKR

... versteht sich als Netzwerk von Gleichgesinnten, die ihre Arbeit am christlichen Menschenbild und Wertesystem orientieren und ist zu gleichen Teilen sowohl eine anwaltliche bzw. juristische als auch eine katholische Vereinigung. Die drei Säulen des BKR sind:

1. Dienst am Mandanten und Dienst am Recht  
Jeder Anwalt ist gesetzlich verpflichtet, seinem Mandanten mit bestem Rat zur Seite zu stehen. Die Mitglieder des BKR wollen indes mehr sein als gut ausgebildete Juristen. Sie wollen ihrer Verantwortung gegenüber den Mandanten dadurch gerecht werden, indem sie ihren Glauben auch im Berufsalltag zum Maßstab ihres Handelns machen.

2. Gegenseitige Unterstützung im Netzwerk  
Um den hohen Anforderungen an die Qualität ihrer Arbeit zu entsprechen, pflegen die Mitglieder den kollegialen Erfahrungsaustausch in vielfacher Hinsicht. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit erstreckt sich von der Vertretung bei weit entfernten Gerichtsterminen bis hin zur Bildung von Beratern Teams für besonders umfangreiche Mandate. Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen stehen den Mitgliedern zu besonders günstigen Konditionen zur Verfügung. Durch geistliche Einkehrveranstaltungen schaffen wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit zum „geistigen Lüftholen“ und einer Reflexion auf die eigene Arbeit aus katholischer Perspektive.

3. Einflussnahme in Politik, Gesellschaft und Kirche  
Rechtsanwälte gestalten nicht nur individuelle Lebensverhältnisse, sie erstreiten auch Entscheidungen, die die Gesetzgebung und damit die Gesellschaft beeinflussen. Als diejenigen, die das Recht alltäglich anwenden, sind Rechtsanwälte in besonderer Weise berufen, auf Fehlentwicklungen hinzuweisen. Der BKR will daher als überparteilicher Verband durch öffentliche Stellungnahmen und Diskussionen christlichen Werten Geltung verschaffen.